



INSERAT



Restis dürfen ab sofort auch Kantinen sein

Glarner Restaurants können ab sofort über Mittag Búezer bewirten.

Die Regierung erlaubt Glarner Restaurants die Bedienung von Berufsleuten im Ausseneinsatz über die Mittagszeit. Konkret können sich Berufsleute zwischen 11 und 14 Uhr in den Betriebskantinen von Restaurants verköstigen. Die Restaurants müssen für diesen neuen Service eine Bewilligung beim Kanton einholen. Einzureichen sind die Gesuche beim kantonalen Arbeitsinspektorat, wie die Kantonsbehörden am Montag mitteilten.

Der Zugang ist nur für Berufstätige aus bestimmten Branchen erlaubt. Dazu gehören der Gartenbau, die Forst- und Landwirtschaft, das Handwerk, Bau- und Strassenarbeit sowie der Montageservice.

Kontaktdaten aufbewahren

Die Mitarbeitenden aus diesen Branchen müssen von ihrem Arbeitgeber vorgängig schriftlich bei der «Betriebskantine» angemeldet werden. Die Wirte müssen mit Betrieben oder mit bestimmten Branchen, für welche sie als Betriebskantine wirken wollen, eine Vereinbarung abschliessen. Sie sind verpflichtet, darüber eine Liste zu führen.

Beim Mittagessen gelten dann die bekannten Regeln aus dem Herbst: Die Gäste müssen sitzen, es gilt Maskenpflicht wenn nicht am Tisch, der Abstand muss eingehalten werden und die Wirte müssen von allen Gästen die Kontaktdaten erheben und während 14 Tagen aufbewahren. (sda/uw)

WM-Start für Hiernickel

Lydia Hiernickel komplettiert am Donnerstag an den nordischen Weltmeisterschaften im deutschen Oberstdorf die Langlauf-Staffel der Schweizer Frauen. Die 24-Jährige aus Schwanden wurde von Swiss-Ski für das Staffelfahren nachnominiert. Hiernickel komplettiert somit die Schweizer Equipe, die von den beiden Silbermedaillengewinnerinnen im Team-Sprint, Nadine Fähndrich und Laurien van der Graaff, angeführt wird. Auch Alina Meier, die an den WM auch schon zum Einsatz kam, stand als Staffel-Teilnehmerin bereits fest. Lydia Hiernickel holte sich das WM-Ticket mit einem 1. und 2. Platz beim Swiss-Cup in Realp am Wochenende. «Ich fühle mich besser als zuletzt, und die Rückenprobleme habe ich im Griff», sagt Hiernickel. (rg)

Die Schwinger wählen den Festort für 2025

Das kommende Wochenende ist ein Wahl- und Abstimmungswochenende. Aber nicht nur in der Politik. Ob Mollis Festort für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 wird, entscheidet der Schwingerverband schon am Samstag.

von Fridolin Rast

Der erste entscheidende Gang des «Eidgenössischen» 2025 findet nicht im Sägemehl statt, sondern diese Woche in einer Briefwahl. Bis Samstag können die 281 Abgeordneten des Eidgenössischen Schwingerverbands den Austragungsort des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes (ESAF) 2025 wählen zwischen den Kandidaturen von Glarnerland und St.Gallen. Am Samstag wird dann ausgezählt, und um drei Uhr nachmittags will der ESV das Resultat der Standortwahl online bekannt geben.

Grund dafür, dass die Schwinger brieflich wählen müssen, ist die Coronapandemie. Sie hat dazu geführt, dass der Verband seine Abgeordnetenversammlung an diesem Tag in Chur hat absagen respektive die Entscheidung auf den schriftlichen Weg verlegen müssen.

Bodenständiges online zur Wahl

Das hat allerdings nicht nur das Verfahren komplizierter gemacht, es verhindert auch den direkten Kontakt der beiden Kandidaturkomitees mit den Abgeordneten, bei dem sie ihre Pläne ins beste Licht hätten rücken können. Sowohl die Kandidatur ESAF Glarnerland-, die von den Nachbarverbänden

Rapperswil und Umgebung sowie March unterstützt wird, als auch ESAF St.Gallen zeigt darum die Vorzüge ihrer Kandidatur in einem viertelstündigen Video im Internet. Botschafter der Kandidatur Glarnerland sind dabei die Fernsehmoderatorin Fabienne Bamert und der Molliser Kranzschwinger Roger Rychen.

Die «Glarner Nachrichten» haben sich die Dossiers der beiden Komitees angesehen. Und sie haben sich mit Fridolin Hösli, Glarner Touristiker und Visit-Glarnerland-Geschäftsführer, sowie mit Thomas Kistler, Präsident der Kandidaturgemeinde Glarus Nord, unterhalten.

REGION SEITEN 2 UND 3

SPORT

Belinda Bencic: Die Schweizer Tennisspielerin blickt auf turbulente Wochen zurück – und freut sich auf eine Tasse Ovomaltine. SEITE 29



Bild Keystone

SPORT

Feines Essen, aber kein Schnaps: Wie die Laurien van der Graaff und Nadine Fähndrich ihre WM-Silbermedaille feierten. SEITE 28

NACHRICHTEN

Rinder auf Irrfahrt durchs Mittelmeer: Nach über zweimonatiger Odyssee auf dem Meer lässt Spanien 900 Rinder notschlachten. SEITE 21

Wetter heute
Kanton Glarus



0° / 13°
Seite 31

Inhalt		
Region	2	Sport 27
Sport Region	16	TV-Programm 30
Meinung	17	Wetter / Börse 31
Nachrichten	19	Letzte 32

Redaktion Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Reichweite 163 000 Leser (MACH-Basic 2020-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



Es darf wieder gepostet werden

41 Tage lang dauerte der Laden-Lockdown. Seit Montag ist er vorbei. Die Glarner Geschäfte dürfen ihre Kunden wieder im Laden bedienen – so wie Hans Schubiger im Kaufhaus Schubiger in Näfels, wo er unter anderem Kleider und Trotinetts für die Kleinsten im Angebot hat.



Bild Saas Subramaniam

INSERAT

Goldankauf

www.Edelmetall-Service.ch
Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Platin, Palladium, Silber
Termine nach Vereinbarung!
Telefon 055 615 42 36



ESG-Edelmetall-Service GmbH
Oberdorf 8 – CH-8718 Schänis

Schmelzbewilligung Nr. 149

verstehbar
ganz Ohr

Gutschein
für Hörtest

Tel. 058 300 60 20
www.verstehbar.ch